

Pressemitteilung

Potsdam, 15.01.2021

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.
Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam
presse@vdmk-brandenburg.de
www.vdmk-brandenburg.de
Tel. (0331) 20 16 47 0

#Beethoven250 – Online-Symposion: Forschung trifft Praxis

Der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg veranstaltet am 21. Januar 2021 ein Online-Symposion für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an Musikschulen. Beethoven-Experten aus den USA und aus Deutschland treffen online auf junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, geben Einblicke in das Leben und Werk des Komponisten und diskutieren gemeinsam mit den Teilnehmenden über die Ikone Beethoven, deren 250. Geburtstag die ganze Welt im letzten Jahr feierte.



Ludwig van Beethoven ist der meistgespielte klassische Komponist. Seine Musik fasziniert bis heute Menschen auf der ganzen Welt. Was macht seine Musik heute noch so bahnbrechend? Wo begegnen wir Beethoven in unserer modernen Kultur? Im Rahmen eines Online-Symposions haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit Dr. Erica Burrman, Direktorin des Ira F. Brilliant Center for Beethoven Studies an der San José State University, sowie Malte Boecker und Dr. Julia Ronge vom Beethoven-Haus Bonn, das auch für das Jubiläumsjahr BTHVN2020 verantwortlich zeichnet, ins direkte Gespräch zu kommen. Das Symposion wird organisiert vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg in

Zusammenarbeit mit der US-Botschaft Berlin und mit dem Beethoven-Haus Bonn.

Moderiert wird die Veranstaltung von Manfred Schmidt, Vorstandsmitglied des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg. Auch Mitglieder der Jungen Philharmonie Brandenburg sowie ihr Dirigent Peter Sommerer nehmen am Symposion teil und geben Einblicke in ihre eigene Interpretation der Musik Beethovens. Weitere musikalische Beiträge von Solistinnen und Solisten sowie Ensembles brandenburgischer Musikschulen schaffen eine direkte Verbindung zwischen Beethoven-Forschung und musikalischer Praxis und präsentieren sehr persönliche Herangehensweisen an die Musik des Jubilaren.

Veranstalter des Online-Symposions ist der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg in Kooperation mit der US-Botschaft Berlin. Die Geschäftsträgerin der US-Botschaft Berlin, Robin S. Quinville, sowie Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, eröffnen die Veranstaltung.

#Beethoven250 – Online-Symposion: Forschung trifft Praxis
Donnerstag, 21. Januar 2021 | 20 Uhr – per Zoom in englischer und deutscher Sprache
Veranstalter: VdMK Brandenburg in Kooperation mit der US-Botschaft Berlin
Anmeldung unter <https://events.vdmk-brandenburg.de/>

Gäste:

Dr. Erica Buurman ist Direktorin des Ira F. Brilliant Center for Beethoven Studies der San José State University in Kalifornien und Assistenzprofessorin an der School of Music and Dance. 2013 schloss sie an der University of Manchester in Großbritannien ihre Promotion über Beethovens kompositorische Herangehensweise ab. Ihre Forschungen konzentrieren sich auf Beethoven und umfassen Studien zu seinen Handschriften, zu der Wiener Musikkultur und dem Gesellschaftstanz. Sie wirkte an Radiosendungen für die BBC mit („Beethoven Unleashed“) und ist Herausgeberin von „The Beethoven Journal“ und dem „Beethoven Newsletter“.

Malte Boecker wurde in New York geboren und studierte Rechts- und Musikwissenschaften. Er war verantwortlich für das Justitiariat der Europäischen Kulturhauptstadt „Weimar 1999“ und für die Gründung des von Daniel Barenboim und Edward Said initiierten West-Eastern Divan Orchestra mit arabischen und israelischen Musikerinnen und Musikern. Von 2002 bis 2012 war er Mitglied des erweiterten Führungskreises der Bertelsmann Stiftung zum Internationalen Dialog der Kulturen. Seit 2012 ist er Direktor und Geschäftsführender Vorstand des Beethoven-Hauses sowie seit 2019 Künstlerischer Geschäftsführer der BTHVN2020 Beethoven Jubiläums GmbH.

Dr. Julia Ronge studierte Musikwissenschaft und Geschichte in Würzburg und Paris. Mit einer Promotion über Beethovens Kompositionsstudien schloss sie 2010 an der TU Berlin ab. Sie war Mitherausgeberin des revidierten Beethoven-Werkverzeichnisses für den G. Henle Verlag in München, wirkte im Projekt „Das digitale Beethoven-Haus“ mit und hat zahlreiche Werkeinführungen, Texte und Briefzusammenfassungen verfasst. Außerdem konzipierte sie Texte für die Kinderseite „Hallo Beethoven“. Seit 2018 ist sie Kustodin der Sammlungen im Beethoven-Haus Bonn.

Moderation:

Manfred Schmidt wurde in Österreich geboren und absolvierte sein Klavierstudium in Hannover, Montréal und Lübeck. Er war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes Berlin, ist Ehrenmitglied der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft und errang Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben. Auftritte bei renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem Luzern Festival belegen sein vielfältiges künstlerisches Schaffen. Bis 2013 unterrichtete er an der UdK Berlin und war anschließend Künstlerischer Leiter des Festivals Mitte Europa. Seit 2015 leitet er die Kreismusikschule Oberhavel und ist seit 2019 Mitglied im Vorstand des VdMK Brandenburg.

Pressekontakt: Katja Bobsin, Sarah Mohren
Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V. | Schiffbauergasse 4b | 14467 Potsdam
www.vdmk-brandenburg.de | Tel. (0331) 201647-13 | presse@vdmk-brandenburg.de